

Transkript Podcast „Schule in Corona-Zeiten“
19.09.2020

Für uns alle waren und sind die unterschiedlichen Beschränkungen, die zur Eindämmung der Pandemie ergriffen werden mussten, belastend und einschneidend. Besonders betroffen waren die Schulen und Kitas und damit Millionen Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Erzieher und Lehrerinnen und Lehrer in ganz Deutschland.

Zum ersten Mal in der Geschichte unseres Landes mussten Schulen für mehrere Wochen flächendeckend schließen. Eine völlig neue Situation und eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Von heute auf morgen musste der Schulalltag komplett auf das Lernen zu Hause umgestellt werden. Und es wurde deutlich, wie wichtig das Lernen mit digitalen Medien und wie wichtig digitale Bildungsformate sind.

Die Schulschließungen haben hier zu einer großen Dynamik geführt. Es wurde aber auch deutlich, was alles noch nicht funktioniert. Daher müssen wir die Digitalisierung der Schulen mit Hochdruck weiter vorantreiben. Wir brauchen sie als eine unverzichtbare Ergänzung zum Präsenzunterricht.

Die Zuständigkeit für die Schulen liegt richtigerweise bei den Ländern. In diesen außergewöhnlichen Zeiten geht es jetzt aber darum, gemeinsam alles dafür zu tun, dass Kinder und Jugendliche nicht die Verlierer der Pandemie sind. Dies ist mir auch persönlich ein ganz wichtiges Anliegen.

Wir unterstützen deshalb die Länder mit massiven Investitionen. Allein innerhalb des Digitalpaktes Schule fördert der Bund mit insgesamt sechs Milliarden Euro den Aufbau digitaler Lern- und Infrastrukturen an den Schulen.

Ich bin sehr froh, dass die Schulen nach den Sommerferien den Präsenzbetrieb wieder aufgenommen haben, auch wenn der Alltag unter „Corona-Bedingungen“ noch nicht wieder so ist wie vorher.

Am kommenden Montag habe ich ein wichtiges Treffen. Ich werde mit den Kultusministerinnen und Kultusministern der Länder, der SPD-Vorsitzenden Saskia Esken und der Bundesbildungsministerin Anja Karliczek weiter daran arbeiten, dass unsere Schulen so gut wie möglich durch die Pandemie kommen.

Wir haben konkrete Vorstellungen, über die wir sprechen wollen: Alle Schulen sollen so schnell wie möglich an das schnelle Internet angeschlossen werden. Wir wollen den Einsatz von digitalen Lernsystemen und Cloudangeboten für die Schulen voranbringen. Und, das ist ganz wichtig, damit digitaler Unterricht überhaupt stattfinden kann: Alle Lehrer und Lehrerinnen brauchen die geeigneten Computer dafür. Das sind wichtige Maßnahmen, um unsere Schulen zukunftsfähig zu machen.

Schon heute möchte ich allen danken, die zusammen Schule ausmachen: Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und natürlich den Eltern. Danke für Ihr großes Engagement, Ihre Kreativität und Ihre Geduld in dieser besonderen, auch nervenaufreibenden Zeit.